

Ausschreibung Feldmeisterschaft 2019 Allgemeine Klassen

Transferliste: 01.06.-15.06.2018
Nennungsschluss: 18.06.2018
Letzter Termin für Vereinswechsel: 27.07.2018
Meisterschaftsbeginn: 25.08.2018
Meisterschaftsende Herbst: 04.11.2018
Meisterschaftsbeginn Frühjahr: 16.03.2019
Meisterschaftsende: 14.07.2019

1. Herren

1.1 Herren Bundesliga A

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 3 Durchgänge, Kunstrasen mit Heimrecht. Das Heimrecht im 3. Durchgang wird gelöst. Der Erstplatzierte des Grunddurchgangs (nach 3 Runden) ist für den 2. Platz bei der EuroHockey League/ EHF Club Tournaments spielberechtigt.

Sollte ein Bundesligaspiel (ausgenommen Finalsspiele) nach Ende der regulären Spielzeit Unterschieden enden, findet ein Penalty-Schießen statt um den Sieger des Spieles zu ermitteln.

Punkteverteilung:

Sieg: 3 Punkte

Unentschieden: 1 Punkt

Sieg durch Penalty-Schießen: 1 Zusatzpunkt zum Unentschieden

Niederlage: 0 Punkte

Die ersten vier des Grunddurchganges spielen im „Final Four“ um die österreichische Meisterschaft. Semifinali 1-4 und 2-3 und Finale. Der Meister ist für die EuroHockey League/EHF Club Tournaments qualifiziert.

Der österreichische Meister nimmt den bestplatzierten Startplatz in der EuroHockey League/EHF Club Tournaments ein.

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt:

1. Sieger des Grunddurchgangs, wenn dieser nicht das Finale erreicht
2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht

Sollte der Meister und der Erste des Grunddurchganges identisch sein, ist der Zweite des Grunddurchgangs für die EuroHockey League/EHF Club Tournaments spielberechtigt.

Der Fünft-, u. Sechstplatzierte spielt mit den beiden Erstplatzierten der B-Liga (5A-2B und 6A-1B) in Relegationsspielen die Qualifikation für die nächste Bundesliga aus.



Falls in der darauffolgenden Meisterschaft eine Aufstockung erfolgt, gibt es keine Absteiger.

Bei einer Reduktion, die vor Meisterschaftsbeginn bekannt sein muss, kann es mehrere Absteiger geben.

Die Endspielberichtigung nach § 36 WSPO wird nach 7 absolvierten Spielen erreicht.

1.2 Herren B

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge, Kunstrasen mit Heimrecht.

1. und 2. spielen Relegationsspiele mit den beiden letzten der BL A (siehe oben).

Der Letztplatzierte steigt in die C Liga ab.

1.3 Herren C

je nach Nennung (bei 8 oder mehr Teilung in zwei Gruppen möglich) 2 Durchgänge Heimrecht mit Kunstrasenpflicht. Der Erstplatzierte ist in die B Liga aufstiegsberechtigt.

Bei zwei Gruppen spielen die beiden Erstplatzierten Semifinale danach Finale, bei der Gruppe Semifinali 1-4 & 2-3, Finale

1.4 Herren 1. Klasse (Reservebewerb)

je nach Nennung, Heimrecht ohne Kunstrasenpflicht.

2. Damen

2.1 Damen Bundesliga

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge, Kunstrasen mit Heimrecht.

Der Erstplatzierte des Grunddurchgangs (nach beiden Runden) ist für den 2. Platz bei der EuroHockey Club Championship spielberechtigt.

Der Fünft-, u. Sechstplatzierte spielt mit den beiden Erstplatzierten der B-Liga (5A-2B und 6A-1B) in Relegationsspielen die Qualifikation für die nächste Bundesliga aus.

Sollte ein Bundesligaspiel (ausgenommen Finalsplele) nach Ende der regulären Spielzeit Unentschieden enden, findet ein Penalty-Schießen statt, um den Sieger des Spieles zu ermitteln.

Punkteverteilung:

Sieg: 3 Punkte

Unentschieden: 1 Punkt

Sieg durch Penalty Schießen: 1 Zusatzpunkt zum Unentschieden

Niederlage: 0 Punkte

Die ersten vier des Grunddurchgangs spielen im "Final Four" um die österreichische Meisterschaft. Semifinali 1-4 und 2-3 und Finale. Der Meister ist für den 1. Platz der Club Champions Turniere qualifiziert.

Der österreichische Meister nimmt den bestplatzierten Startplatz in der Women Club Championship (Cup, Trophy, Challenge I, etc.) ein.



Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt:

1. Sieger des Grunddurchgangs, wenn dieser nicht das Finale erreicht
2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht

Sollte der Meister und Cupsieger identisch sein, ist der Zweite des Grunddurchgangs für die Club Champions Turniere spielberechtigt.

Falls in der darauffolgenden Meisterschaft eine Aufstockung erfolgt, gibt es keine Absteiger. Bei einer Reduktion, die vor Meisterschaftsbeginn bekannt sein muss, kann es mehrere Absteiger geben.

2.2 Damen B

je nach Nennung, Heimrecht mit Kunstrasenpflicht.

1. und 2. spielen Relegationsspiele mit den beiden letzten der BL A (siehe oben).

2.3 Damen 1. Klasse (Reservebewerb)

je nach Nennung, Heimrecht ohne Kunstrasenpflicht.

3. Cup

3.1 Cup Herren

Teilnahmeberechtigt sind alle Herrenmannschaften. Gespielt wird nach dem K.O.-System, d.h. Vorrunde, 1/8 Finale, 1/4 Finale, Semifinale und Finale. Alle Cupspiele finden auf Kunstrasen statt.

Genauere Durchführungsbestimmungen werden noch erlassen.

Spielen finden auch an Team-Wochenenden statt, auf die Abstellung von Teamspielern wird bei der Spielansetzung keine Rücksicht genommen.

Sämtliche Cup-Runden werden gelöst.

3.2 Super-Cup

Vor Beginn der Meisterschaft spielen die beiden Europacupteilnehmer um den Super-Cup.

Nennschluss:

Montag, 18. Juni 2018 12:00 Uhr eingehend im Sekretariat per Email an office@hockey.at. Bei Nennung müssen auch die Verfügbarkeiten (oder Nicht-Verfügbarkeiten) des Heimplatzes angegeben werden. Ansonsten werden die Spiele vom Wettspielreferenten nach freiem Ermessen angesetzt.

Für den Österreichischen Hockeyverband

Erhard Hießmayr
VP Administration